

Im Büro trotz Corona? – So schützt DrSmile seine Mitarbeiter*innen

- Sicherheit am Arbeitsplatz hat oberste Prio beim Dentalunternehmen
- Optimale Home Office Ausstattung plus clevere Maßnahmen im Unternehmen
- Bei DrSmile hat jede*r die Wahl: arbeiten von zuhause oder im Büro



Anti-Corona-Maßnahmen und flexible Home Office Möglichkeit garantieren Sicherheit und Zufriedenheit bei DrSmile

Berlin, den 6. Mai 2021 – Führender Anbieter und Vorreiter in puncto Qualität und Professionalität bei der Behandlung mit transparenten Zahnschienen ist DrSmile bereits seit Langem. Doch wie sieht es mit der Zufriedenheit und Sicherheit der eigenen Mitarbeiter*innen in der aktuellen dritten Corona-Welle aus? Rasant steigende Infektionszahlen lassen Kritik an Büroarbeit immer lauter werden. Die Bundesregierung spricht noch nicht von einer Verordnung, empfiehlt jedoch das Testen dringlich.

Auch hier tut sich das junge Zahntechnologie-Unternehmens aus Berlin deutlich hervor: Bereits seit Oktober 2020 – also schon lange, bevor nun auch aus der Politik Forderungen nach mehr Sicherheit für die Arbeitnehmer*innen hörbar wurden – besteht im Weddingener Hauptquartier ein ausgeklügeltes Maßnahmenprinzip, das ein Anstecken am Arbeitsplatz quasi unmöglich macht. Grundsätzlich kann jede*r von zuhause aus arbeiten, wenn er oder sie das vorzieht. Es gibt keine bindenden Anwesenheitsregelungen und das Home Office wird mit allem erforderlichen Equipment ausgestattet, sodass kein Nachteil durch das „remote Arbeiten“ entsteht. Wer sich jedoch dazu entscheidet, ins Büro zu kommen, muss sich zuvor für einen persönlichen Arbeitsplatz anmelden. Am Tag selbst bekommt man nur mit einem negativen Schnelltest Zugang, der vor Ort in einem Séparée durchgeführt wird. Alle Ergebnisse sowie vorangemeldete Arbeitsplätze werden ins System eingetragen, sodass das Office Management immer einen Überblick die aktuelle Situation im Büro hat.

„Wir begreifen unsere Vorreiterrolle nicht nur als Maßstab für die Qualität unserer Produkte“, erklärt Jens Urbaniak, Gründer und Geschäftsführer von DrSmile. „Die Nummer 1 zu sein bedeutet für uns auch ganz selbstverständlich, eine Vorbildfunktion für die Unternehmenskultur und -führung inne zu haben. Jede Person, die bei uns arbeitet, soll sich nicht nur wohl, sondern auch zu hundert Prozent sicher fühlen.“ Denn: Nicht nur die Sicherheit der Kund*innen, sondern auch die der Mitarbeiter*innen steht bei DrSmile an oberster Stelle. Das zeigt sich auch an der Zufriedenheit im Team: „Wir bekommen das sehr regelmäßig von den Kolleg*innen als Feedback: Wer sich dazu entscheidet, vom Büro aus zu arbeiten, hat ein gutes Gefühl dabei, wenn er oder sie ins Office kommt. Kein

DR SMILE

Pressemitteilung

Zwang. Keine Ängste“, führt Urbaniak aus. Das gesunde, selbstbewusste Lächeln, für das das Unternehmen mit seinen transparenten Zahnschienen steht, zeigt sich also bei den DrSmile-Angestellten von ganz allein.

Über DrSmile

Das Medizintechnologie-Unternehmen DrSmile wurde 2017 von Jens Urbaniak und Christopher von Wedemeyer gegründet. Das Unternehmen aus Berlin steht für Zahnbegradigungen durch Aligner (unsichtbare Zahnschienen) und arbeitet ausschließlich mit approbierten Zahnärzt*innen und Kieferorthopäd*innen zusammen, um den Kund*innen professionelle Beratung sowie Diagnose- und Therapiemaßnahmen zu garantieren. Zusammen mit den 200 Partnerpraxen beschäftigt das Unternehmen über 300 Expert*innen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen, darunter approbierte Zahnärzt*innen, Kieferorthopäd*innen, Zahntechniker*innen und Assistent*innen. DrSmile gehört zur Straumann Group und verfügt über Expansionen in Österreich, Spanien, Frankreich, Italien, Polen und der Schweiz.

PRESSEKONTAKT DrSmile

Henry Donovan

Head of Public Relations

T:+49 176 303268 04

E: henry.donovan@drsmile.de

W: drsmile.de